

VW Amarok bekommt V6-Motor

Volkswagen wird den Amarok künftig als Premiumfahrzeug im Segment vermarkten. So erhält der Pick-up einen 165 kW / 224 PS starken 3,0-Liter-V6-Turbodiesel sowie eine deutlich aufgewertete Innenausstattung. Der neue Motor liefert ein maximales Drehmoment von 550 Newtonmetern. Damit beschleunigt der Amarok in 7,9 Sekunden auf Tempo 100 und erreicht eine Spitzengeschwindigkeit von 193 km/h.

Neben der Anpassung der KarosseriefEinheiten an das aktuelle Markendesign bekommt der Amarok auch eine neu gestaltete Instrumententafel inklusive Infotainmentsystem mit Smartphone-Verknüpfung. Fahrer und Beifahrer nehmen auf Wunsch in 14-fach verstellbare Ergo-Comfort-Sitzen Platz, die bereits für ihre Rückenfreundlichkeit prämiert wurden. Je nach Ausstattung ist eine elektrische Sprachverstärkung an Bord, die Gespräche während der Fahrt erleichtert. Das Display zwischen den klassischen Rundinstrumenten ist beim Topmodell Amarok Aventura farbig und verfügt über eine 3-D-Darstellung sowie eine Edelstahlpedalerie. Mit den neuen und optionalen Schaltwippen am Lenkrad lässt sich die 8-Gang-Automatik manuell regeln.

Die Preise des neuen Amarok starten für die heckgetriebene Ausstattung Trendline mit Doppelkabine, V6 TDI und 120 kW / 163 PS bei 25 720 Euro netto und liegen damit 940 Euro über dem bisherigen Einsteiger mit Doppelkabine und 103 kW / 140 PS starkem TDI Vierzylinder. Markteinführung dieses Modells ist allerdings erst im zweiten Quartal 2017. Die Top-Ausstattung Amarok Aventura mit 165 kW / 224 PS, Allradantrieb und 8-Gang-Automatik kostet 46 525 Euro netto und ist ab Ende September 2016 erhältlich.

(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Volkswagen Amarok.



Volkswagen Amarok.



Volkswagen Amarok.



Volkswagen Amarok.



Volkswagen Amarok.



Volkswagen Amarok.
